



# **Die gymnasiale Oberstufe (Sek. II)**

## **am EBG Unna**

# Gymnasiale Oberstufe (= SII)

- Aufbau, Organisation und Abschlüsse
- Einführungsphase (EF)
- Qualifikationsphase (Q1 und Q2)
- Abiturprüfung
- Sonstiges



# Allgemeines

- zwei Beratungslehrkräfte (= Jahrgangsstufenleiter), die die Stufe bis zum Abitur begleiten (We / Wi)
- Kurssystem, kein Klassenverband mehr
- Stundenvolumen der SII: mind. 102 Wochenstunden → pro Schuljahr (mind.) 34 Wochenstunden
- Oberstufenkoordinator: Herr Dr. Schulze
- neu einsetzende Fremdsprachen: L, F, S (je 4-std.)
- Berufs- und Studienwahlorientierung (5 Standardelemente gemäß KAoA sowie Möglichkeit, ein BO-Zertifikat SII zu erwerben)
- Kick-Off-Tag am Schuljahresbeginn sowie 3 Projektstage
- Methodentag(e) zur Facharbeit in der Q1
- Studienfahrten und Austauschprogramm

# Aufbau der SII

Einführungsphase (EF)



Versetzung

Qualifikationsphase (Q1 und Q2) (= Block I)



Zulassung zum Abitur

Abiturprüfung in 4 Fächern (= Block II)



allgemeine Hochschulreife (Abitur)



# Abschlüsse

## **Ende 9. Klasse:**

- Versetzung (mit HSA 9) berechtigt zum Eintritt in die SII

## **Ende der EF:** verschiedene SI-Abschlüsse möglich:

- Fachoberschulreife (FOR) i. d. R. durch Versetzung in die Q1 (= sog. „mittlerer Schulabschluss“ [MSA])
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss (HSA 10)
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss (HSA 9)

## **Ende der Q1:**

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife (FHR)

## **Ende der Q2:**

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

**zudem:** Latinum, Sprachniveau nach GeR, Deutscher Qualifikationsrahmen



# Besonderheiten für Haupt-, Gesamt- und Realschülerinnen / -schüler:

- SI-Abschlüsse bereits mit dem Ende der Klasse 10 erworben
- ggf. neu einsetzende Fremdsprache ab der EF.1 wählen, um Zweisprachigkeit zu erfüllen

# Verweildauer in der SII

- SII dauert in der Regel 3 Jahre (EF + Q1 + Q2)
- Höchstverweildauer: 4 Jahre (d. h. **eine** Wiederholung einer Jahrgangsstufe ist möglich)
- Höchstverweildauer kann überschritten werden, um eine nicht bestandene Abiturprüfung zu wiederholen

# Das Kurssystem der SII

## in der EF:

- alle gewählten Fächer sind Grundkurse (GK), Umfang: 3-std.
- GK der neu einsetzenden Fremdsprachen: 4-std.
- ggf. Vertiefungsfächer (M und E): 2-std.

## in der Q1 und Q2:

- Wahl zweier Leistungskurse (LK, 5-std.; sind zugleich 1. + 2. Abiturfach)
- weitere Fächer als GK (darunter 3. + 4. Abiturfach)
- ggf. Projektkurs in der Q2 (halbjahresübergreifend)

Arbeitsgemeinschaften werden nicht auf Stundenvolumina oder in Punkten angerechnet, aber auf dem Zeugnis ausgewiesen.



# Vertiefungsfächer

- werden angeboten für M und E in der EF
- max. 2 Halbjahreskurse (2-stündig), Fachwechsel zum Halbjahr möglich
- nicht mehr in Q1 und Q2
- keine Anrechnung bei der Belegverpflichtung, aber bei der Wochenstundenzahl (um 102 Wochenstunden zu erreichen)
- keine Benotung; Teilnahme wird auf dem Zeugnis dokumentiert



# Projektkurs

- 3-std.
- halbjahresübergreifend
- angeboten in D, Ge, Bi, Orchester
- liegt in Q2
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Qualifikationsphase) nötig (d. h. Wahl des Projektkurs Biologie ist nur möglich, wenn Biologie in der Q-Phase belegt wurde)
- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote
- Anrechnung in doppelter Wertung (wie zwei GKs)

# Insgesamt sind in EF + Q1 + Q2 mindestens **102** Wochenstunden zu belegen!

**EF:**                   **11 Grundkurse**

+ ggf. 12. Grundkurs

+ ggf. Vertiefungsfach (M / E)

**Q1:**                   **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

**Q2:**                   **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

+ ggf. Projektkurs

- in der EF sind **mindestens** 34 Wochenstunden zu belegen
- in der Q1 und Q2 sind **durchschnittlich** 34 Wochenstunden zu belegen (mindestens 32)
- Höchstzahl: 36 Wochenstunden, bei „Lateinern“ (L6) 37 in EF
- Belegung von insgesamt 30–32 anrechenbaren Grundkursen sowie den Leistungskursen in der Q1/Q2

# Aufgabenfelder

I. sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch	Französisch (neu)	Kunst
Englisch	Latein (neu)	Musik
Französisch (ab 6)	Spanisch (neu)	
Latein (ab 6)	Spanisch (ab 6 oder 8)	

II. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Geschichte	Sozialwissenschaften
Erdkunde	Erziehungswissenschaft
Philosophie	

III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:

Mathematik	Biologie	Informatik
	Chemie	
	Physik	

keinem Aufgabenfeld zugeordnet: **Religion** und **Sport**



# EF: Wahlbedingungen

- 9 Pflichtkurse (3-std.):
  - Deutsch
  - eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache
  - Kunst oder Musik
  - ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichem Aufgabenfeld
  - Mathematik
  - eine Naturwissenschaft (*nur* Informatik ist nicht möglich)
  - Religion (Ersatzfach bei Gewissensgründen: Philosophie)
  - Sport
  - eine 2. Fremdsprache (wenn neu einsetzend: 4-std.)  
**oder:** eine weitere Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph oder If)
- 10. + 11. Wahlkurs (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot
- ggf. Vertiefungsfach (M oder E)
- ggf. **12.** Wahlkurs (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot



# Zahl der Klausuren in der EF pro Halbjahr

- Deutsch (2)
- Mathematik (2)
- alle Fremdsprachen (2)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1)
- eine Naturwissenschaft (1)

-----

- zentrale Klausur in D und M (Ende EF)
- mündliche Prüfung in E



# Schwerpunktsetzung

Es muss in Aufgabenfeld 1 oder 3 ein Schwerpunkt gewählt werden, der bis einschließlich Q2.2 fortgesetzt wird:

- entweder **sprachlich:**  
zwei Fremdsprachen (z. B. Englisch und eine neu einsetzende Fremdsprache)
- oder **naturwissenschaftlich:**  
zwei Naturwissenschaften (z. B. Bi + Ch oder Ph + If) durchgehend von EF.1 bis Q2.2

Das Schwerpunktfach ‚Fremdsprache‘ muss schriftlich belegt werden, das Schwerpunktfach ‚Naturwissenschaft‘ kann auch mündlich belegt werden.

# Latinum

Für zahlreiche Studiengänge geforderte Zusatzqualifikation, die erworben wird durch aufsteigenden Lateinunterricht

- von Klasse **6** bis **EF.2**  
(Abschlussnote mindestens „ausreichend“, ggf. Wiederholungsmöglichkeit)
- von der **EF.1** bis **Q2.2**  
(+ schriftliche u. mündliche Erweiterungsprüfung)

Latein kann wie jedes andere Fach als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden. Hierbei erbrachte Leistungen werden für die Erweiterungsprüfung angerechnet.





# Qualifikationsphase

Grundsatz: Es können in der QPh nur Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt waren (Ausnahmen: Lit, VpK, IpK, ZK, Projektkurse)

Belegungspflicht:

- 2 LKs (5-std.) und 7 bzw. 8 GKs (3-std.)
- durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase:
  - Deutsch
  - eine Fremdsprache
  - eine Gesellschaftswissenschaft
  - Mathematik
  - eine Naturwissenschaft
  - Sport
  - eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- mindestens in Q1:
  - Religion (Ersatzfach: Philosophie)
  - Kunst o. Musik o. Literatur o. inst.- o. vok.-praktischer Kurs
  - Geschichte und Sozialwissenschaften (können auch als Zusatzkurs(e) [mündlich] in Q2 belegt werden)



# Wahl der Abiturfächer

- 3 **schriftliche** Prüfungen:
  1. Abiturfach = 1. LK (zentrale Prüfung)
  2. Abiturfach = 2. LK (zentrale Prüfung)
  3. Abiturfach (GK, zentrale Prüfung)
- 1 **mündliche** Prüfung:
  4. Abiturfach (GK, schulinterne Prüfung)

(die ersten drei Abiturfächer können unter bestimmten Umständen zusätzlich mündlich geprüft werden)

## Wahlbedingungen:

- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken, dabei kann Religion das 2. Aufgabenfeld abdecken.
- Das erste Abiturfach muss aus D, M, Fremdsprachen oder NW stammen.
- Unter den Abiturfächern müssen 2 Fächer aus D, M, Fremdsprache sein.
- Religion und Sport dürfen nicht gleichzeitig Abiturfach sein.
- Alle Abiturfächer müssen spätestens ab der Q1.1 schriftlich belegt sein.



# Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer:

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst**
- **Naturwissenschaft + Musik**

→ Folgende Abiturfachkombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
- die Wahl von **Sport** (nur als LK möglich)
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

# Gesamtqualifikation

## **Block I = Leistungen aus der Qualifikationsphase**

Insgesamt müssen 35–40 anrechenbare Kurse aus Q1 und Q2 eingebracht werden (jeder LK in doppelter, jeder GK in einfacher Wertung; Projektkurs in doppelter Wertung).

Hierbei müssen mindestens 200 und können höchstens 600 Punkte erreicht werden.

## **Block II = Leistungen in der Abiturprüfung**

Die vier Abiturprüfungsergebnisse werden in fünffacher Wertung verrechnet.

Hierbei müssen mindestens 100 und können höchstens 300 Punkte erreicht werden.

# Punkte und Abiturnote

900 – 823 P. = <b>1,0</b>	660 – 643 P. = <b>2,0</b>	480 – 463 P. = <b>3,0</b>
822 – 805 P. = <b>1,1</b>	642 – 625 P. = <b>2,1</b>	462 – 445 P. = <b>3,1</b>
804 – 787 P. = <b>1,2</b>	624 – 607 P. = <b>2,2</b>	444 – 427 P. = <b>3,2</b>
786 – 769 P. = <b>1,3</b>	606 – 589 P. = <b>2,3</b>	426 – 409 P. = <b>3,3</b>
768 – 751 P. = <b>1,4</b>	588 – 571 P. = <b>2,4</b>	408 – 391 P. = <b>3,4</b>
750 – 733 P. = <b>1,5</b>	570 – 553 P. = <b>2,5</b>	390 – 373 P. = <b>3,5</b>
732 – 715 P. = <b>1,6</b>	552 – 535 P. = <b>2,6</b>	372 – 355 P. = <b>3,6</b>
714 – 697 P. = <b>1,7</b>	534 – 517 P. = <b>2,7</b>	354 – 337 P. = <b>3,7</b>
696 – 679 P. = <b>1,8</b>	516 – 499 P. = <b>2,8</b>	336 – 319 P. = <b>3,8</b>
678 – 661 P. = <b>1,9</b>	498 – 481 P. = <b>2,9</b>	318 – 301 P. = <b>3,9</b>
		300 P. = <b>4,0</b>

# Defizite

In den Fächern mit Belegverpflichtung **darf kein Kurs der Q1 und Q2 mit 0 Punkten** (= ungenügend als Zeugnisnote) abgeschlossen werden. Sie gelten als nicht belegt.

Auch die Zahl der **Defizite** (Defizit = Kurs mit 1–4 Punkten, also die Note „4 minus“ oder schlechter) ist begrenzt. Es gelten folgende Obergrenzen:

Zahl der eingebrachten Kurse	max. Zahl von Defiziten in Q1 + Q2	darunter max. Zahl von LK-Defiziten
35 – 37	7	3
38 – 40	8	3



**NEU:**

## **Schülerzertifikat *Berufsorientierung* in der Sekundarstufe II**

- Die Sek. II ist für gymnasiale SuS die meist entscheidende BO-Phase.
- SuS besuchen während der Sek. II freiwillig (meist schulexterne) berufsorientierende Veranstaltungen.
- Dafür bekommen sie Punkte (z. B. 2 Punkte für den Besuch einer Studienmesse) auf einem EBG-Sammelbogen gutgeschrieben.
- Wer bis zum Abitur eine Mindestpunktzahl (10 Punkte) erreicht, erhält mit dem Abgangs- / Abiturzeugnis ein BO-Zertifikat.



# Termine

- Jg. 9: klassenweise Beratung bzgl. SII durch die zukünftige Jgst.-Leitung (Frau Wessel / Herr Wirth) (**April 2020**, jeweils eine Doppelstunde im Informatikraum 476)
- Jg. 10 der Realschulen: Beratung bzgl. SII durch die zukünftige Jgst.-Leitung (Frau Wessel / Herr Wirth) (**23.04.2020**, 19:00 Uhr, Informatikraum 476)
- Beratungsmöglichkeit für SuS und deren Eltern zur Laufbahnwahl (**29.04.** und **30.04.2020**, 16:00-20:00 Uhr nach Anmeldung) mit Abgabe der unterschriebenen Wahlbögen
- Abgabe der restlichen Wahlbögen und Abschluss der online-Wahl bis zum **08.05.2020**.





# Weitere Informationen

- Broschüre „Die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen“ des MSB
- auf der EBG-Homepage ([www.ebg-unna.eu](http://www.ebg-unna.eu)):
  - diese Präsentation
  - das „Laufbahn- und Planungstool Oberstufe“ (LUPO NRW)
  - allgemeine Informationen zur Schullaufbahn am EBG
  - Spezielles zur LK-Wahl etc.